

Leipziger Tageblatt

und

Handels-Zeitung

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig

Bedingungslose Unterzeichnung

Der neue Beschluß der Nationalversammlung

Weimar, 23. Juni. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung erklärte Ministerpräsident Bauer...

Weimar war heute morgen wieder ein politischer Heizenkegel. Die mühsam erungene Klarheit...

Seit 10 Uhr morgens lagen die Fraktionen, und General Maedler sowie Major Gilla...

Das Kabinett hat beschlossen, die Verantwortung für die bedingungslose Unterzeichnung...

Nachdem das Kabinett heute nachmittags von der Nationalversammlung das Mandat...

Die Antwort auf die deutschen Rückfragen

Versailles, 23. Juni. (Drahtbericht.) Die Antwort der Entente auf die Rückfrage...

1. Die am 19. Juni überreichten 200 Exemplare, enthaltend alle Veränderungen und Änderungen...

2. Die Erklärungen auf Seite 7 bzw. 42/43 des Memorandums widersprechen einander nicht...

3. Die Alliierten haben immer erklärt, daß Frankreich die gesamten öffentlichen Schulden...

4. Bezüglich der Kommission für Oberpfälz ist kein Widerspruch zwischen Memorandum und Artikel 45 zu entdecken...

5. Zur Frage der Abdrückung Helgolands haben die Alliierten schon auf Seite 17...

6. Die alliierten und assoziierten Mächte betrachten die deutschen Elfenbein- und Gruben...

7. Die Ententemächte beschäftigen einen Monat nach Inkraftsetzung des Vertrages Deutschland...

8. Die Ententemächte haben nicht die Absicht, der Entschädigungskommission das Recht...

9. Auf Seite 24 des Memorandums ist keine bestimmte Art der Entschädigungsstillung...

10. Die Neuherausgaben auf Seite 36 des Memorandums über die Versorgung Deutschlands mit Lebensmitteln...

11. In den Bestimmungen über die Weidenausfuhr der Reichsbank...

12. Die Ententemächte werden gegen solche Liquidatoren deutschen Eigentums...

Nach hat sich der Ministerpräsident Bauer gestern in der Note derartig auf die Bedingtheit der Annahme...

Die Note der Entente

Eine neue Kabinettskrisis. - Wiederholung der Abstimmung.

Weimar, 23. Juni. (Drahtbericht.) Unseres Weimarer Sonderberichterstatters...

Herr Präsident! Die alliierten und assoziierten Regierungen haben die Ehre...

Erzberger bleibt in der deutschen Waffenstillstandskommission

Weimar, 23. Juni. (Drahtbericht.) Erzberger, der das Reichsfinanzministerium...

aufgenommen, das dem Vertrag angehängt wird. Dieses Protokoll ist der Antwort der Entente beigefügt...

Herr v. Haniel zum Bevollmächtigten ernannt

Versailles, 23. Juni. (Drahtbericht.) Die deutsche Reichsregierung...

Versailles, 23. Juni. (Drahtbericht.) Graf v. Haniel hat im Auftrag des Reichsministeriums...

zur Kenntnis gegeben wird, daß Graf v. Haniel bevollmächtigt ist...

zurücktritt des preussischen Kabinetts? Berlin, 23. Juni. (Drahtbericht.) Die Frage, ob das preussische Kabinett...

Zur Versenkung der deutschen Kriegsschiffe Konteradmiral Renner übernimmt die Verantwortung...

Berlin, 23. Juni. (Drahtbericht.) Das Reichsamt für den Handel mit Schiffen...

Verlin, 23. Juni. (Drahtbericht.) Eine Haager Meldung des 'N. Z.'...

Es ist nicht leicht, heute die rechten Worte zu finden. Einem vaterländisch empfindlichen Herzen...

Es ist nicht leicht, heute die rechten Worte zu finden. Einem vaterländisch empfindlichen Herzen...

Es ist nicht leicht, heute die rechten Worte zu finden. Einem vaterländisch empfindlichen Herzen...

Es ist nicht leicht, heute die rechten Worte zu finden. Einem vaterländisch empfindlichen Herzen...

Es ist nicht leicht, heute die rechten Worte zu finden. Einem vaterländisch empfindlichen Herzen...

Es ist nicht leicht, heute die rechten Worte zu finden. Einem vaterländisch empfindlichen Herzen...

Die Unterzeichnung

Von Dr. Johannes Jundt.

Es ist nicht leicht, heute die rechten Worte zu finden. Einem vaterländisch empfindlichen Herzen...

Über alles dies ist die deutsche Nationalversammlung mit einer erdrückenden Mehrheit hinweggegangen...

Über alles dies ist die deutsche Nationalversammlung mit einer erdrückenden Mehrheit hinweggegangen...

Über alles dies ist die deutsche Nationalversammlung mit einer erdrückenden Mehrheit hinweggegangen...

Über alles dies ist die deutsche Nationalversammlung mit einer erdrückenden Mehrheit hinweggegangen...

Über alles dies ist die deutsche Nationalversammlung mit einer erdrückenden Mehrheit hinweggegangen...

Über alles dies ist die deutsche Nationalversammlung mit einer erdrückenden Mehrheit hinweggegangen...

Über alles dies ist die deutsche Nationalversammlung mit einer erdrückenden Mehrheit hinweggegangen...

Über alles dies ist die deutsche Nationalversammlung mit einer erdrückenden Mehrheit hinweggegangen...

Über alles dies ist die deutsche Nationalversammlung mit einer erdrückenden Mehrheit hinweggegangen...

Über alles dies ist die deutsche Nationalversammlung mit einer erdrückenden Mehrheit hinweggegangen...

Über alles dies ist die deutsche Nationalversammlung mit einer erdrückenden Mehrheit hinweggegangen...

Vertical text on the left margin, including dates and small notices.

Hiermit ist es nicht vereinbar, ihm die Ehre abzusprechen. Die Unterschrift unter jenes als Friedensvertrag bezeichneten Schriftstück ist erzwungen durch rechtswidrigen Gewalt.

Schließlich ein Wort an die engere Gemeinschaft, die diese Stadt umschließt. Nicht alle Leipziger werden es billigen, daß gerade ihre Vertreter sich von der Partei, zu der sie entfremdet wurden, getrennt und statt für die Unterzeichnung gestimmt haben.

Sür und Wider

Eine Umfrage.

Zwei ernst durchgeführte christliche Überzeugungen haben miteinander gerungen. Wir sind in der Lage, die Auffassung einer Reihe führender Persönlichkeiten des politischen, geistigen und kulturellen Lebens mitzuteilen.

Dr. Grubnauer, sächsischer Minister des Innern und des Meubers: Wenn wir nicht unterzeichnen, stehen wir unmittelbar vor der Katastrophe.

Minister Professor Dr. Sieckler, Präsident des sächsischen Landesausschusses für Bildungswesen: Ich habe anfangs, als ich noch unter dem Eindruck des Berliner Tagungenkonferenzen nach Weimar gekommen war, auf dem Standpunkt gestanden, daß wir annehmen müssen.

Dr. Friedrich Freund, Unterstaatssekretär im preussischen Ministerium des Innern: Auf der einen Seite ein brutaler Gewaltsfriebe, durch den Deutschland gestraft, geknebelt, ausgebeutet werden soll.

Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Carl Stumpf, Direktor des Pädagogischen Instituts an der Universität Berlin: Todmatt, sich selbst zerfleischend, an seinen Idealen verzweifelnd, ja in verböhnender, wie sollte dies arm Volk sich zum Widerstand ermannen? Wenn wir unterzeichnen, ist's nur, um uns selbst wiederzugewinnen und nicht völlig der inneren Zerkleinerung anheimzufallen.

Geheimer Regierungsrat Professor Julius Wolff: Unter höchstem Protest, unter Zurückweisung der Schuld an dem Kriegsvertrag, unter Festhaltung der Tatsache, daß der Friedensvertrag was wirtschaftlich wie finanziell ganz unannehmbare Bedingungen stellt.

und deutsche Bürger nur vor einem deutschen Gerichtshofe geltend werden können, mit Sinnest auf Ordnung und Bewahrung der Unterzeichner.

Professor Dr. Hans Thoma-Karlsruhe: Ein hochwürdiger hat in der schwarzen Volkspartei nicht mehr das Recht, mitzumischen. Er steht schon außerhalb der Hände der Welt.

Gabriele Reuter: Die Machtmittel, um unseren Willen den Feinden gegenüber kräftig zur Geltung zu bringen, besitzen wir nicht mehr. Demnach wäre die Verweigerung der Unterzeichnung nicht als eine große Geste, der keine entscheidenden Folgen folgen könnten.

Dr. Hefferich, Staatsminister: Der Versailleser Vertrag stellt Millionen von Deutschen vor Reichsruhr los; er macht das deutsche Volk rechtlos, ehrlos und wehrlos; er macht die Deutschen zu Bettlern und Knächten; er nimmt einem Drittel unseres Volkes die Möglichkeit der nächsten Existenz.

Professor Dr. Theodor Schlemmer: An unterirdische Bemühungen derlei Art glaube ich nicht. Die heute noch lebendigen, für die Unterzeichnung der Friedensbedingungen der Feinde eingetretene (S). Die auf dem Boden eines schlechten Gewissens erwachsene Freiheit spricht aus ihnen.

Wir bedauern, daß die beiden letzten konservativen Stimmen keinen würdigeren Eindruck machen. Gerade weil wir gegen die Unterzeichnung in der Form, wie sie nun Tatsache wird, wachen sind, müssen wir sagen: Wir können uns nicht überzeugen, daß die deutsche Würde durch haltungslose und erbschneiderische Verdrückung Deutscher gewahrt werde.

Austritt der Demokraten aus den Regierungen der Einzelstaaten?

Frankfurt a. M., 23. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Aus Bamberg meldet man der Frkf. Ztg.: In den Kreisen der demokratischen Landtagsabgeordneten, die nach Weimar delegiert waren und im Sonderzug mit dem bayerischen Minister nach Bamberg zurückgekehrt sind, herrscht die Meinung vor, daß auch in den Bundesstaaten die demokratischen Mitglieder der Regierung sich zunächst nicht wieder an der Regierung beteiligen, sondern ihre Ämter niederlegen sollen.

Austritt der Sachverständigen der Friedensdelegation

Weimar, 23. Juni. (Drahtbericht.) Die in Weimar verammelten Finanz- und Wirtschaftssachverständigen der Friedensdelegation haben infolge der Stellung der neuen Regierung zur Friedensfrage sämtlich ihre Mandate niedergelegt.

Die Opfer der Lebensmittelmisere in Mannheim betragen insgesamt 11 tote und 20 Leichterwundete.

Rundgebungen der Deutschnationalen Volkspartei

Die Deutschnationale Volkspartei hat vor einigen Tagen einen Aufruf erlassen, in dem es u. a. heißt: Wenn wirklich deutsche Männer sich finden sollten, die die Schwere unterzeichnen, dann ist es heiligste Pflicht aller Nationalgesteuerten, sie auf's Härteste zu bestrafen.

Die Ebert-Scheidemann (Plaurale) hatten das Ansehen für ihre Parteien gelitten. Heute aber vertrieben sie diese Kerle ins Kaufeld, um anderen Pappen Plag zu machen.

Der Abgeordnete Kaufmann sagte u. a.: In einigen Dringlichkeiten haben die Führer der Roten gemurmelt, anstatt wie einen Donnerkeil jenen da drüben das Bekenntnis entgegenzusetzen: Wir sind unschuldig. In Berlin wurde früher zu viel mit dem Sabel gesteckt, anstatt zuzuschlagen.

Die Ebert-Scheidemann (Plaurale) hatten das Ansehen für ihre Parteien gelitten. Heute aber vertrieben sie diese Kerle ins Kaufeld, um anderen Pappen Plag zu machen.

Keine Fusion der Deutschnationalen und der Deutschen Volkspartei

Frankfurt (Main), 23. Juni. (Drahtbericht.) Die Fraktion der Deutschnationalen der deutschen Nationalversammlung, geleitet von Dr. Richter, hat erklärt, daß nach wie vor von einer Fusion zwischen der Deutschnationalen und der Deutschen Volkspartei keine Rede sei.

Ein Verdrückung Letlow-Vorbeck.

Weimar, 23. Juni. (Drahtbericht.) Von der demokratischen Fraktion haben folgende sieben Abgeordnete im Gegensatz zu den übrigen Mitgliedern der Fraktion für die Annahme des Friedensvertrages gestimmt: Herrmann-Würtemberg, Dr. Werschöben-Jena, Freiberg, a. N. Hofen, u. Payer, Meißner-Werburg, Josephel und Schneider, beide Leipzig.

Die Opfer der Lebensmittelmisere in Mannheim betragen insgesamt 11 tote und 20 Leichterwundete.

Die Opfer der Lebensmittelmisere in Mannheim betragen insgesamt 11 tote und 20 Leichterwundete.

Kunst und Wissenschaft

Neues Theater. (Rev. einfließt: Sizilianische Bauernschar.) Der Palazzo. Genau mit Friedensschluß stellen sich die beiden Verismo-Opern ein, um wieder Verfall und Antikomm einzuweihen.

Die Aufführung beider Werke traf Ton und Stil vorzüglich. Otto Lehle fand das eigenartige Reizende des Verfalls, das oft von ebenbürtiger Dekoration begleitet wird und mit jenem zusammen zu einer Art Impression führt.

Die Aufführung beider Werke traf Ton und Stil vorzüglich. Otto Lehle fand das eigenartige Reizende des Verfalls, das oft von ebenbürtiger Dekoration begleitet wird.

Die Aufführung beider Werke traf Ton und Stil vorzüglich. Otto Lehle fand das eigenartige Reizende des Verfalls, das oft von ebenbürtiger Dekoration begleitet wird.

prachtvoll. St. Kapell fand als Silolo schön und warme Gefühle; ebenso vorgegenwärtige D. Hoffmanns Lucia sympathische mütterliche Regung.

Kammermusikabend des Vorporetz. Ein wertvolles Programm ganz nach dem Herzen derer, die von jeder mit Jung und Recht künstlerisch einhellend Gestaltung erstreben, hatte Herr Prof. Carl Straube für das zweite Abonnementkonzert des Vorporetz zusammengestellt.

Keinliches Musikantenjüngling in der Andreas-Kirche. Von vornherein war der künstlerische Erfolg dieses Konzertes gewöhnlich. Verzeichne doch das vielgestaltige und abwechslungsreiche zusammengestellte Programm mit seiner durchgehend seinen Reizung auf das Johannistest die Namen bedeutender Vertreter ihres Fachs: Herr Oskar Grünlein Ciena und Herr Reinhold Verhardt, für Violine Herr Oswald Dankonkerngmeister Hugo Hamann und für Orgel Herr Prof. Ernst Müller.

Keinliches Musikantenjüngling in der Andreas-Kirche. Von vornherein war der künstlerische Erfolg dieses Konzertes gewöhnlich.

Keinliches Musikantenjüngling in der Andreas-Kirche. Von vornherein war der künstlerische Erfolg dieses Konzertes gewöhnlich.

Keinliches Musikantenjüngling in der Andreas-Kirche. Von vornherein war der künstlerische Erfolg dieses Konzertes gewöhnlich.

Die Aussichten des Regierungsbündes

Weimar, 23. Juni. (Drahtbericht auseres Sonderberichterstatter.) Wir haben von vornherein der Auffassung...

Die französischen Fahnen von 1870 verbrannt

Berlin, 23. Juni. (Drahtbericht.) Heute vormittag gegen 10 Uhr begaben sich etwa 200 bis 300 Soldaten der Frei- und...

Vor dem Auslaufen der englischen Flotte

Rotterdam, 23. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Heute meldet am Sonntag früh: Der Admiralstab bezieht sich Montag mittag...

Ein neuer Streik in England

Haag, 23. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Heute meldet aus London, daß in den Baumwollfabriken von Lancashire...

Beendigung der italienischen Ministerkrise

Rom, 23. Juni. (Eig. Drahtbericht.) Das Kabinett Ruffini-Elliotti gilt als gesichert. Doch ist es zweifelhaft...

Berliner Börse vom 23. Juni

Das Drama in Weimar mit seinen Begleiterscheinungen wirkte zunächst stark depressierend. Die Börse eröffnete infolgedessen...

Leipziger Börse vom 23. Juni

In fester Haltung, wie die Börse den Verkehr in der Vorwoche geschlossen hatte, so nahm sie ihn in der neuen Woche wieder auf...

h. Schubert und Sahner, Maschinenfabrik, Akt.-Ges., in Chemnitz. Der Fabrikationsgewinn des am 21. Mai abgelaufenen...

* Elektrizitätswerk Abo, Akt.-Ges., in Berlin. Nachdem das Unternehmen, an dem die Gesellschaft für elektrische Unternehmungen...

* Zellulosefabrik Waldhof, in der Hauptversammlung wurde die Dividende auf 5 Proz. in bar und 10 Proz. in Kriegsanleihe festgesetzt...

Die Generalversammlung der Papyrus, Akt.-Ges., beschloß, 5 Proz. Dividende in bar und 10 Proz. in Kriegsanleihe auszuschütten...

Sport und Spiel

Pferdesport: Gestern-Welt- und Hahnenkämpfe. Der dritte und schließliche des Turniers...

Fußballspiel: Die Fußballer spielte in Sportplatz am Sonntag folgende Resultate: E. L. B.-Sportclub 2-0, F. B. C. 1-1, B. 1-0...

Hauptschriftsteller Dr. Carl Evert. Für den politischen Wochenblatt...

Fürstenhof Leipzig 60 Bäder, Sitzungszimmer. Alle Zimmer m. fließ. Wasser. Einheitspreise 7.50 Mark, mit Frühstück (Kaffee) und Bad 12 Mark.

AMBI in Dresden Auf der Ausstellung für Wohnungs-Bau in Dresden wird die AMBI-Dachziegel-Maschine im Hand-Betrieb vorgestellt.

Der Wurffel. Schlüss. Novelle von Der Halbbrot. Berechnigte Liebertragung aus dem Schwedischen von Marie Franzos (Hedberg vertolte.) Die Mutter machte eine Szene, sie lief barschpäpzig ein kleines Weibchen den Strand hinab, die Hände an den Schläfen, die Ellenbogen ausgestreckt...

braunen Augen an. Es war ihre Gewohnheit, sie förmlich klaffend und direkt auf den zu richten, mit dem sie sprach, und dann den Blick zu etwas erstarren zu lassen, das anmutige Würde...

Und jetzt hätte auch ein Erwachsener in ihrer Stimme keinen falschen Ton gefunden. Die Pflichtigkeit der Begegnung mit diesem wohlbehaltenden Spielzeug, von dem sie wohl geglaubt hatte, daß es dem Knaben...

